

Einrichtungsbesuch des Vorstandsvorsitzenden der AGAPLESION gemeinnützige AG in den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

Kassel, die Sonne scheint, die Temperaturen sind seit Wochen über der 30 Gradmarke, nichts destotrotz wurde der Aufstieg auf das Dach der AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL angetreten. Oben angekommen, kann der Vorstandsvorsitzende der AGAPLESION gemeinnützigen AG Dr. Markus Horneber gemeinsam mit den Mitgliedern der Krankenhausbetriebsleitung, dass aufgestellte Vogelhaus mit Insektenhotel vor dem Panorama des Herkules begutachten sowie ein paar Minuten den Wind und den Blick über die Dächer Kassels genießen.



Foto: Auf dem Dach der AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL mit Blick auf das Wahrzeichen der Stadt, den Herkules, begutachten der Geschäftsführer Alfred Karl Walter (links) und der Vorstandsvorsitzende der AGAPLESION gemeinnützigen AG Dr. Markus Horneber das Insektenhotel und Vogelhaus.

Dies war nur eine Station des Einrichtungsbesuchs von Dr. Horneber in den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL. An diesem Tag wurde darüber hinaus das Christliche Bildungsinstitut (CBG), gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Sose und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Sauerwein besucht, um sich über die Zukunft der Krankenpflegeausbildung zu informieren. Im Anschluss gab es eine intensive Gesprächsrunde mit 15 Krankenpflegeschülerinnen und -schülern. Bei dieser Gelegenheit, haben die Schüler von ihrer Motivation und ihrer Entscheidung für den Krankenpflegeberuf erzählt. Herr Dr. Horneber war sehr angetan von der hohen Empathie und Kompetenz der Schüler für ihre Berufswahl.

Im Anschluss an ein Gespräch mit der MAV ging in den Therapiegarten. Dieser Garten wird von dem Therapeutenteam von MTZ Kopp gemeinsam mit Patienten der Geriatrie angelegt und gepflegt.



Fotos: Der Therapiegarten wurde bei den sommerlichen Temperaturen begutachtet. Mundraub war an diesem Tag gewünscht, sodass die liebevoll gezogenen Gemüsesorten der Patienten getestet wurden.

Im Anschluss an die Stärkung aus dem Garten, ging es mit der Vorstellung der ZNA inklusive geplanter Einführung des Manchester Triage Systems (MTS) durch Frau Dr. Emilia Stegemann weiter. Zum Abschluss des Einrichtungsbesuchs gab es eine gemeinsame Gesprächsrunde mit dem Vorstandsvorsitzenden, der Krankenhausbetriebsleitung und den Chefarzte.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.diako-kassel.de

Die AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gemeinnützige GmbH ist eine der größten medizinischen Einrichtungen Nordhessens. Wir sind akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg und gehören zum onkologischen Kooperationsverbund Nordhessen. 15.600 stationär versorgte und 30.000 ambulante Patienten profitieren jährlich von der medizinischen Kompetenz und Versorgungsstruktur unserer Klinik und schätzen deren familiäre Atmosphäre – von der Geburt bis ins hohe Alter! 2.000 Neugeborene kommen jährlich bei uns zur Welt.

Unsere medizinische Unterstützung beginnt bereits vor uns während der Geburt in unserer Geburtsklinik mit Neonatologie sowie Pränatalmedizin und reicht bis zur klinischen Versorgung und Unterstützung in unserem in Kassel einzigartigen klinischen Kompetenzzentrum für ältere Menschen inklusive geriatrischer Tagesklinik.

In unserer Notaufnahme mit zertifizierter Chest Pain Unit finden Herzinfarktpatienten rund um die Uhr die nötige Hilfe. Zudem bietet unser Klinikneubau modernste medizinische Versorgung der kurzen Wege in den Fachabteilungen Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gynäkologie und Urologie, Gefäßchirurgie, innere Medizin – Angiologie, Innere Medizin – Gastroenterologie, Innere Medizin – Kardiologie mit Rhythmologie sowie Interventionelle Radiologie.

Seit 2013 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung kurhessisches Diakonissenhaus Kassel hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

PRESSEMITTEILUNG

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gemeinnützige AG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gemeinnützige AG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Die Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel ist an den AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL mit 40 Prozent beteiligt. Die Stiftung betreibt mehrere Tageseinrichtungen für Krippen-, Kita- und Hortkinder an den Standorten Herkulesstraße und Kleiner Holzweg in Kassel. Mit der Herkules Grundschule besteht eine enge Kooperation im Bereich der betreuten Grundschule. Ferner gehört zur Stiftung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe das Kinder- und Jugendheim „Kleiner Holzweg“ fürs fürs Kinder, Jugendliche und junge Eltern. Ebenso unterhält die Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel mehrere Einrichtungen und Wohngruppen in Kassel.

Im Bereich der Altenhilfe und Pflege haben ältere und hilfsbedürftige Menschen die Auswahl zwischen dem Haus Salem in Kassel und dem Marie-Behre-Altenhilfezentrum in Baunatal-Guntershausen. Am Standort Goethestraße im Vorderen Westen in Kassel haben ältere Menschen die Möglichkeit Wohnen mit Service (Betreutes Wohnen) im Alter zu nutzen. Am gleichen Standort wird auch das Diakonie-Zentrum für Schädel-hirn-Verletzte in Nordhessen gemeinnützige GmbH (ZeHN) betrieben. Dieses ist eine Wohn- und Pflegeeinrichtung für Schädel-Hirnverletzte Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren. Das Kasseler Mutterhaus ist die Heimat der Kasseler Diakonissenschaft und Ort der Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft. In dieser Gemeinschaft leben 23 Diakonissen, die in der Umgebung oder in den Pflegeheimen wohnen.

Pressekontakt

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL gemeinnützige GmbH

Herkulesstraße 34, 34119 Kassel

Marie-Christin Frech, Management Trainee

T (0561) 10 02 – 3551, F (0561) 10 02 – 10 10

marie.frech@agaplesion.de, www.diako-kassel.de

PRESSEMITTEILUNG